

10.07.2013 – 07:30 Uhr

Solides zweites Quartal 2013 bei Gerresheimer

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Die vollständige Pressemitteilung inklusive Konzern-Kennzahlen liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -
- Umsatz steigt im zweiten Quartal um 4,2 Prozent auf EUR 327,1 Mio
- Bereinigtes operatives Ergebnis (Adjusted EBITDA) mit EUR 59,8 Mio. leicht über Vorjahresquartal (+0,5%)
- Bereinigtes Konzernergebnis beträgt EUR 21,5 Mio. (+0,9%)
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie mit EUR 0,63 auf Höhe des Vorjahresquartals
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2013 weiter konkretisiert

Die Gerresheimer AG, einer der weltweit führenden Partner der Pharma- und Healthcare-Industrie, hat im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2013 solide Zahlen erwirtschaftet. "Unsere Strategie zielt auf nachhaltiges und profitables Wachstum ab. Diese Strategie setzen wir weiterhin erfolgreich um. Im zweiten Quartal konnten insbesondere unsere medizinischen Systeme zur Verabreichung von Medikamenten wie auch unsere pharmazeutischen Kunststoffverpackungen gute Zuwachsraten verzeichnen. Unsere jüngsten Akquisitionen in Indien entwickeln sich ebenfalls sehr gut", sagte Uwe Röhrhoff, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG.

Gerresheimer hat im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2013 (Geschäftsjahr: 1. Dezember bis 30. November) den Umsatz um 4,2 Prozent auf EUR 327,1 Mio. gesteigert. Der Anstieg des Umsatzes ist im Wesentlichen auf gute Geschäfte im Bereich Plastic Systems mit pharmazeutischen Primärverpackungen, Insulin-Pens und Inhalatoren zurückzuführen. Auch das im Dezember 2012 akquirierte indische Unternehmen Triveni, das Kunststoffverpackungen für Medikamente herstellt, trug zum Umsatzplus bei. Im Bereich Behälterglas wurden insbesondere beim Verkauf von Kosmetikverpackungen aus Glas erfreuliche Zuwachsraten verzeichnet.

Gerresheimer erwirtschaftete im zweiten Quartal 2013 ein operatives Ergebnis (Adjusted EBITDA) von EUR 59,8 Mio., das damit um 0,5 Prozent über dem Niveau des Vorjahres liegt. Die bereinigte operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) betrug 18,3 Prozent und notierte damit unter der Marge der Vergleichsperiode von 19,0 Prozent. Hauptgründe für den Margenrückgang waren die erwarteten hohen Kosten zur Verbesserung der Produktion der vorfüllbaren Spritzen in einem deutschen Werk sowie die im zweiten Quartal aufgetretenen Qualitätsprobleme bei der Herstellung von Glasampullen in einem mexikanischen Werk.

Das bereinigte Konzernergebnis betrug zum Ende des zweiten Quartals EUR 21,5 Mio., das sind 0,9 Prozent mehr als im Vorjahresquartal (EUR 21,3 Mio.). Das bereinigte Ergebnis je Aktie lag mit EUR 0,63 genau auf Vorjahresniveau. Im zweiten Quartal 2013 hat Gerresheimer Investitionen in Höhe von EUR 33,4 Mio. getätigt, das sind EUR 2,0 Mio. mehr als ein Jahr zuvor.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet Gerresheimer unverändert ein Umsatzwachstum in Höhe von 5 bis 6 Prozent zu konstanten Wechselkursen. In Konkretisierung der Prognose für das Adjusted EBITDA geht das Unternehmen von einer Bandbreite von EUR 245 Mio. bis EUR 250 Mio. aus. Bei Erreichen der Umsatzprognose von 5 bis 6 Prozent Wachstum entspräche dies einem möglichen Korridor der Adjusted EBITDA-Marge von rund 19,0 bis 19,4 Prozent. Das Investitionsvolumen des Geschäftsjahres 2013 wird im Wesentlichen aufgrund der guten Wachstumsperspektiven im Kunststoffbereich rund 9 bis 10 Prozent des währungsbereinigten Umsatzes ausmachen.

Kontakt:

Jens Kürten
Director Corporate Communication & Marketing
Phone +49 211 6181-250
Fax +49 211 6181-241
j.kuerten@gerresheimer.com